

Wir leben in einer Welt, die sich nicht nur wandelt, sondern verwandelt. Wir leben in einer „Metamorphose unserer Welt“ (Ulrich Beck). Wandel meint, dass sich einige Dinge verändern, aber wesentliche Dinge gleich bleiben. Metamorphose beinhaltet dagegen eine viel radikalere Transformation, in der Grundfeste und Sicherheiten unserer Gesellschaft sich auflösen und völlig Neues entsteht, für das wir noch keine passenden Begriffe haben.

Die Digitalisierung ist Hauptakteur der „Metamorphose unserer Welt“; Klimawandel, Migration, Globalisierung und demografische Strukturverschiebungen sind weitere Akteure.

Die Digitalisierung hat bereits eine völlig „Neue Öffentlichkeit“ (Ulrich Sarcinelli) geschaffen, die nicht alleine von professionellen Anbietern gemacht wird, sondern im Alltag der Beteiligten entsteht. Die digitale Öffentlichkeit ist regelfreier, diverser, unübersichtlicher, überraschender, bunter, pulsierender, lebhafter, aber auch gehässiger, trennender und zugleich auch verbindender, empathischer, eben widersprüchlicher. Das ist das eine. Diese „Neue Öffentlichkeit“ macht – das ist das andere – zum Beispiel eine neue „Sharing Economy“/„Platform Economy“ möglich, die wiederum unsere Gesellschaft verwandelt.

Unter dem Begriff „Smart City“ oder „Digital City“ bzw. „Smart Country“ oder „Digital Country“ werden weltweit neue Technologien in die technischen Systeme und Infrastruktureinrichtungen der Städte, aber auch der Regionen integriert.

Smart City: Digitalisierung in Stadt und Land

Herausforderungen und Handlungsfelder

Vogel, H.-J.; Weißer, K.; Hartmann, W.

2018, XV, 77 S. 12 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-658-19045-3